



Ernennungen - AMERIKA/CHILE - Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Kard. Ivan Dias, Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, hat am 24. September 2010 P. Gianluca Roso, von den Comboni Missionaren (MCCJ) für die kommenden fünf Jahre (2010-2015) zum Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Chile ernannt.

Der neue Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke wurde am 9. Mai 1967 in Schio in der Diözese Vicenza (Italien) geboren. Er besuchte die Schule der Comboni Missionare in Padua. 1986 trat er das Postulat bei den Comboni Missionaren an und zwei Jahre später begann er sein Noviziat. Am 19. Mai 1990 legte er die zeitlichen Gelübde ab. Danach wurde er von seinen Oberen nach Lima entsandt, wo er sein Theologiestudium vervollständigte (1990-1994). 1993 wurde er in Lima zum Diakon geweiht und 1994 empfing er die Priesterweihe in seiner Geburtsstadt. In seiner Jugend war er Katechist und Betreuer der Jugendgruppen in seiner Pfarrei. Bei der Missionsausstellung der Päpstlichen Missionswerke stellte er 1986 8 Schautafeln aus. Während seines Theologiestudiums in Lima war er Mitarbeiter der Gefängnispastoral (1991-1994), danach war er in Pfarreien in Arequipa mit und unterrichtete an der Katecheseschule der Diözese (1995-2000); 1996 gründete er eine Gruppe junger peruanischer Künstler, die sich der liturgischen und religiösen Kunst widmeten; von 2001 bis 2004 war er Geschäftsführer des Zentrums für missionarische Öffentlichkeitsarbeit der italienischen Ordensprovinz der Comboni Missionare; von 2005 bis 2007 war er Regionaloberer der chilenischen Comboni Missionare, nach einem erneuten Aufenthalt in Italien (2007-2008), kehrte er im Januar 2009 nach Chile zurück wo er in zwei Pfarreien als Seelsorger tätig war und eine Ordensgemeinschaft als Kaplan betreute; seit März 2009 ist er Mitglied der Arbeitsgruppen der Erzdiözese Santiago für die Kontinentale Mission. (S.L.) (Agenzia Fides 28/10/2010)